

1. Du kannst mindestens zwei Anwendungen für reguläre Ausdrücke aufzählen. (Siehe Theorie)
2. Du kannst nach literalen Zeichenketten suchen und weisst, dass bei regulären Ausdrücke standardmässig Gross- und Kleinschreibung unterschieden werden.
3. Du kannst reguläre Ausdrücke mit *Zeichenklassen* (`[...]`) interpretieren. Dazu gehört auch die Verneinung einer Zeichenklasse (`[^...]`) mit dem Zirkumflex oder die Abkürzung zusammenhängender Bereiche von Buchstaben und Ziffern mit dem Bindestrich (`[a-z]` oder `[A-F0-9]`).
4. Du kannst die Darstellung der *vordefinierten Zeichenklassen* interpretieren. Die folgende Tabelle wird als Hilfe zur Verfügung gestellt.

<code>\d</code>	digit	<code>[0-9]</code>
<code>\D</code>	no digit	<code>[^0-9]</code>
<code>\w</code>	word character	<code>[a-zA-Z]</code>
<code>\W</code>	no word character	<code>[^a-zA-Z]</code>
<code>\s</code>	whitespace	<code>[\f\n\r\t\v]</code>
<code>\S</code>	no whitespace	<code>[^\f\n\r\t\v]</code>
5. Du kannst reguläre Ausdrücke mit Quantoren interpretieren. Dazu gehören
 - * null oder mehr Wiederholungen (KLEENE-Star)
 - + eine oder mehr Wiederholungen
 - ? keine oder eine Wiederholung
 - {m} genau m Wiederholungen
 - {m,n} mindestens m und höchstens n Wiederholungen
6. Du kannst beschreiben, was der Ausdruck *greedy* im Zusammenhang mit regulären Ausdrücken bedeutet.
7. Du kannst den Punkt (`.`) als Platzhalter für ein beliebiges Zeichen interpretieren.
8. Du kannst reguläre Ausdrücke mit *Alternativen* (`...|...|...`) richtig interpretieren. (Vorsicht bei Präfixen! und beim leeren String)
9. Du kannst durch *Gruppenbildung* (`(...)`) die Auswertungsreihenfolge regulärer Ausdrücke steuern.
10. Du kannst reguläre Ausdrücke mit *Textankern* interpretieren. Die folgenden Textanker sind für uns von Bedeutung:
 - `^` Beginn des Textes
 - `$` Ende des Textes
 - `\b` Wortgrenze (*b* wie *boundary*)
11. Du kannst reguläre Ausdrücke interpretieren in denen mit Hilfe eines vorangestellten Backslashes auch *Metazeichen* erkannt werden sollen.
12. Du kannst einfache reguläre Ausdrücke mit *Registern* (`\1, \2, ...`) interpretieren, die sich auf vorangehende gruppierte Ausdrücke beziehen.